

NEWS



WEF-Gegner planen neue Art von Demonstrationen

> Seite 3

SPORT



Marktwert im Keller: Gygax will schnell weg aus Lille

> Seite 12

HINTERGRUND



Musst du wissen: Was Snöber-Latein wirklich bedeutet

> Seite 15

NACHTLEBEN



Lecker und mehr: Beizen-Tipps fürs Weekend

> Seite 20

Berner Ärztin kritisiert Hunger-Kunstshow in Zürich

ZÜRICH • Zwei Künstlerinnen treten bei einer «Magersucht-Performance» auf. Ärzte und Kunst-Profis kritisieren die Show. Spindeldürr sind die Raeven-Zwil-

linge. Ihre weiblichen Körper sind inexistent. Das ist ihre Kunst. Am Freitag sind sie in Zürich. «Es ist gefährlich, wenn in der Öffentlichkeit abgemagerte Körper zur

Schau gestellt werden», sagt die Berner Oberärztin Bettina Isenschmid. Galerie-Mann Hans Furer warnt vor allfälliger «Verherrlichung der Magersucht.» > Seite 4

GUTE NEWS

Riesen-Nachfrage nach «Havana Club»

HAVANNA • Die Wirtschaft in Kuba liegt am Boden, doch kubanischer Rum ist gefragter denn je. Deshalb will Kuba die Produktion des berühmten Rums «Havana Club» in den kommenden sechs Jahren verdoppeln. Dies kündigte der französische Spirituosenkonzern Pernod Ricard an. Die Firma vertreibt den Rum in mehr als 120 Ländern.

LETZTE NEWS

Günther Jauch wird nicht Christiansen

HAMBURG • Der beliebte Moderator von «Wer wird Millionär» auf RTL, Günther Jauch, wird keine politische Show für die ARD moderieren. Er habe heute die Nachfolge von Sabine Christiansen abgelehnt, berichtet die Deutsche Presse-Agentur. Die ARD hätte Jauch «journalistisch exklusiv» an sich binden wollen.

WETTER HEUTE ABEND



10°

WETTER MORGEN FRÜH



7°

DOWNLOAD ALS PDF

ZEITUNG >> www.heute-online.ch

heute schickt dich in den Schnee!

heute und Davos Klosters Bergbahnen verschenken 2 Week-ends vom 13. bis 14. 1. 07 in Da-

vos für 2 Personen inklusive 2 Tagesskipässen, Übernachtung und Frühstücksbuffet im Dreiersterne-Hotel Ochsen in Davos Platz. Vom Hotel aus erreichst du in nur einer Gehminute den Bahnhof Davos Platz und die Talstation der Jakobshorn-

Bahn. Sende ein SMS mit dem Keyword «Schnee» und deiner Adresse an die Nummer 920 (1 Fr./SMS) oder ein E-Mail an wettbewerb@heute-online.ch. Einsendeschluss ist morgen Freitag, 12. 1. 07, 11 Uhr.



NEWS

Schüler gegen Handyverbot

BERN • Ein Handyverbot auf Schularealen ist laut Union der Schülerorganisationen (USO) unsinnig, denn Gewalt- und Sexbilder könnten auch über andere Geräte ausgetauscht werden. Sie forderten die Schulen auf, den verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Medien zu lehren. Die USO ist der Dachverband der Schülerorganisationen von über 90 Schulen in der Schweiz und in Liechtenstein.

Mit 219 km/h geblitzt

OFTRINGEN AG • Ein Autofahrer ist in der Nacht auf heute auf der Autobahn A1 bei Oftringen mit 219 Kilometern pro Stunde in eine Polizei-Verkehrskontrolle gerast. Dem Lenker drohen laut Polizei strafrechtliche Folgen und der Entzug des Führerausweises. Zwei weitere Autolenker wurden wegen einer Geschwindigkeitsübertretung von 25 km/h angezeigt.

ANZEIGE



SCHWEIZ

Hunger-Künstlerinnen sorgen für Kopfschütteln

Magersüchtige zelebrieren sich

ZÜRICH • Ein holländisches Zwillingsspaar schockiert morgen Abend mit ihren dünnen Körpern. Sie sind 36 Jahre alt, heissen Liesbeth und Angelique Raeven und treten morgen Abend rund eine Viertelstunde in der Zürcher Galerie Haas & Fischer auf. «Sie überschreiten Grenzen. Es wird sicher Proteste geben», sagt Kurator Roger Haas zu heute. Die Künstlerinnen selber äussern sich zu ihrer Kunst im Nachrichtenmagazin «Facts» von heute: «Man kann nackt auftreten und auf der Bühne vergewaltigt werden, das lässt heute alle kalt. Nur wer zu dünn ist, kann offenbar noch schockieren.» Für Galerist Haas ist ihre Performance keine Verherrli-

chung der Magersucht. «Es ist vielmehr eine Kritik daran, wie die Gesellschaft mit dem heutigen Frauenbild umgeht.» Auf Unverständnis stösst der Kunst-Auftritt bei Bettina Isenschmid. Die Oberärztin am Berner Inselspital sagt zu heute: «Essstörungen sind massive Gesundheitsprobleme. Der Auftritt der beiden Künstlerinnen hat fatalen Vorbildcharakter.» mkl.

Kann dürr Kunst sein? Angelique und Liesbeth Raeven.



Warmes Wetter: kein H5N1

BERN • Wegen der warmen Temperaturen kommen weniger Wasservögel zum Überwintern in die Schweiz. Die Gefahr des Einschleppens von Vogelgrippe ist deswegen geringer.

Bei den frühlingshaften Temperaturen finden die Tiere genügend Futter. «Tote Vögel, die auf das Virus getestet werden könnten, sind deshalb im Moment selten», sagte Marcel Falk vom Bundesamt für Veterinärwesen heute Morgen gegenüber Radio DRS. Zurzeit sei es auch schwierig, lebende Vögel für Tests einzufangen, fügte Falk an. In die dafür aufgestellten und mit Köder ausgerüsteten Reusen, etwa auf dem Bodensee und dem Sempachersee, schwimmen weniger Vögel als erwartet, weil sie «einfach rundherum genug Futter finden.» Seit Oktober wurden insgesamt 300 Wasservögel getestet. Bei keinem sei das Vogelgrippevirus H5N1 gefunden worden. SDA

Jetzt im Swisscom Shop.

Geniessen Sie die volle Bewegungsfreiheit. Zum Beispiel mit dem Nokia 5300 inkl. Bluetooth-Stereo-Headset hören Sie auch auf der Piste Ihre Lieblingsmusik – dank Bluetooth ohne störendes Kabel. Und mit einem Knopfdruck am Headset nehmen Sie bequem Anrufe entgegen.



CHF 69.-*

Mit NATEL® pro
Ohne Abonnement CHF 399.-

Nokia 5300 EDGE

- Mobile-TV
- 1.3-Megapixel-Kamera
- Bluetooth Audio Streaming
- MP3-Player und Radio

Inkl. Bluetooth-Stereo-Headset
im Wert von CHF 129.-



CHF 1.-*

Mit NATEL® swiss liberty
Ohne Abonnement CHF 549.-

Nokia 6280 UMTS/EDGE

- Mobile-TV
- Videotelefonie
- 2-Megapixel-Kamera
- Bluetooth

vodafone live!

NOKIA
Connecting People

*Beim Abschluss eines Swisscom Mobile Abos NATEL® swiss liberty CHF 25.-/Mt., NATEL® pro CHF 75.-/Mt. Mindestangebot 24 Monate. Exkl. SIM-Karte CHF 40.- Nur solange Vorrat.

swisscom mobile

Einfach verbunden.